

Editorial

- 357 **Vom Mühlstein zum Prüfstein**
Georg Baum, DKG-Hauptgeschäftsführer

Politik

- 361 **Behandlungsfehler im Promillebereich**
Repräsentative Langzeitstudie der Ecclesia Gruppe zeigt hohen Grad der Patientensicherheit: Schadenfälle in den Krankenhäusern niedrig
- 362 **Katalog für Investitionszuschüsse in Krankenhäusern für 2017**
- 363 **EU-Medizinprodukte-Verordnung: Beschleunigte Ewigkeit!**
Marc Schreiner
- 365 **Vorbild Dänemark?**
- 366 **Bundeskabinett beschließt Einführung von Pflegepersonaluntergrenzen**
- 368 **Kompromiss zur Pflegeausbildung**
- 369 **Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung 2017**
- 370 **„Keine Diffamierung der Krankenhäuser!“**
Engagierter Kommunalpolitiker übt scharfe Kritik an AOK-Landeschef und Sozialminister Lucha

Innovation und IT

- 371 **Vernetzte Patientenakte**
„Eine Initiative der Universitätsmedizin“
Katrin Rüter de Escobar

Thema: Controlling

- 374 **Im Gespräch: KHSG und Controlling**
Mit Prof. Dr. Björn Maier, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins für Krankenhaus-Controlling e.V.
- 375 **FDA und abgewertete DRGs: Herausforderungen für das Controlling**
Tilman Götzner

Finanzierung/Controlling

- 376 **Bonitätsprüfung und Kreditrating von Krankenhäusern**
Thomas Schwarz

Qualität

- 381 **Die neue QM-Richtlinie für Krankenhäuser**
Ein Exkurs zu den möglichen Folgen der Nichtbeachtung (Teil 1)
Prof. Dr. Andreas Becker, Ute-Brigitta Wucherpfennig

Demenzsensibilität in der Regelversorgung wird immer wichtiger: Der Anteil der betagten Patienten in deutschen Kliniken steigt. Das Evangelische Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge in Berlin-Lichtenberg (KEH) verzeichnet schon jetzt einen Anteil von 60 %. Das 620-Betten-Haus der Regelversorgung gehört seit 2011 mit zu den von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten „Demenzsensiblen Krankenhäusern“. Im Dialog von Wissenschaft und Praxis werden die Behandlungsziele, ein Clinical Pathway, die interne und externe interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung auf die besonderen Bedürfnisse einer zunehmenden Anzahl älterer Patienten und von Menschen mit Demenz hin ausgerichtet.

Foto: Thinkstock/Xmee

Seite 404

400 **Der strukturierte gesetzliche Qualitätsbericht 2016**
Vorgehen, Hinweise und Empfehlungen
Rene Schubert

404 **Demenzsensibilität in der Regelversorgung**
Das demenzsensible Evangelische Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
Melanie M. Klimmer

420 **Der Stellenwert des Qualitätsmanagements**
Carsten Thüsing

Führung und Organisation

390 **Was eine gute Stationsleitung ausmacht**
Befragung von Pflegedirektoren und Stationsleitern:
eine empirische Studie an deutschen Krankenhäusern
Prof. Dr. Sandra Bensch, Martin Müller M.A.

408 **SimPat: Versorgung von Patienten mit Demenz**
Claudia Möller

Recht

410 **Rechtsprechung: Kosten für Abschriften aus der Patientenakte**
Andrea Hauser

412 **Recht und Praxis: Patientenaufklärung - Wesentliche Rechtsprechung des Jahres 2016**
Prof. Dr. Karl Otto Bergmann, Dr. Carolin Wever

416 **Steuerrecht: BFH-Rechtsprechung zu den umsatzsteuerlichen Folgen von „Sale-and-lease-back“-Geschäften bei Krankenhäusern**
Peter Binger, Thorsten Pietsch

Aktuelles

421 **Tagungsbericht: Notfall Notversorgung!**
Annette Affhüppe

423 **Aus Ländern und Verbänden**

428 **Aus den Häusern**

432 **Namen und Nachrichten**

437 **Veranstaltungen**

438 **Impressum**



Bücher: 373, 389, 418, 422

Markt

439 **Aktuelle Produktinformationen**

442 **Unternehmens-/Marktentwicklung**

445 **Messen/Firmenveranstaltungen**

Stellenmarkt

446 **Stellenangebote**

Titelbild: TCmake_Photo/Thinkstock

Der G-BA hat die Richtlinie über grundsätzliche Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement für den ambulanten und stationären Bereich (Qualitätsmanagement-Richtlinie/QM-RL) beschlossen und legt damit auch die notwendigen Durchführungsbestimmungen für die Leistungserbringer fest. Mit der QM-RL werden die bisher bestehenden sektorspezifischen QM-RL abgelöst. Der Richtliniengeber sieht dabei die Träger, die Führungen und die obersten Leitungen der Krankenhäuser in besonderer Verantwortung für das Qualitätsmanagement und somit auch die Patientensicherheit. Der vorliegende Beitrag, der in der Juni-Ausgabe von *das Krankenhaus* fortgesetzt wird, führt einen Exkurs zu den möglichen Folgen der Nichtbeachtung von RL-Inhalten. *Foto: Fotolia* Seite 381